

Luthertaler



FELDMUSIK | SEITE 14

**Musikreise Rund
um den Arnisee**

VIEHSCHAU | SEITE 20

**Genossenschafts-
schau der
Braunviehzüchter**

FÖRDERVEREIN | SEITE 25

**Krimilesung im
Klosterkeller
Luthern Bad**

Inhalt

- 04 DORFPLATZ**
 - 04 Mitteilungen aus dem Gemeinderat
 - 04 Publikation Bauwesen
 - 05 Stellenausschreibung Standortmarketing & Kommunikation
 - 05 Menschen
 - 06 Immobilienmarkt
- 07 SCHULE**
 - 07 Aus der Schulbibliothek
 - 07 Musikschule Region Willisau
 - 08 Primarschule



25 KRIMILESUNG

20 VIEHSCHAU



- 10 VEREINE & ORGANISATIONEN**
 - 10 Jugendtreff
 - 11 Feldmusik, Bodenständige Choscht
 - 13 Kegelklub
 - 14 Feldmusik, Musikreise
 - 16 Birrer Schreinerei Holzbau AG
 - 19 Dubach Metallgestaltungen GmbH
 - 20 Viehschau
 - 23 15 Jahre Christen AG
 - 25 Förderverein Luthern Bad, Krimilesung
 - 26 Nevio Bernet
 - 27 Viertes Fiattraktorentreffen
 - 29 De Samichlous chonnt uf Luthere
 - 30 Gewerbe Hinterland
 - 32 Reformierte Kirchgemeinde Willisau-Hüswil
 - 33 Caritas
 - 34 Stellenausschreibung Kirchgemeinde

- 34 ALLERLEI**
 - 34 Wichtige Kontakte
 - 35 Monatsrezept

36 VERANSTALTUNGSKALENDER

Impressum

REDAKTIONSADRESSE
Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTE UND ADRESSÄNDERUNG
Gemeindebuchhaltung Luthern
Larissa Tanner
Tel. 041 978 80 14
abo.luthertaler@quickline.ch

ABONNEMENTSPREIS
CHF 48.– / 12 Ausgaben

INSERATE
Andrea Kaufmann
Tel. 079 630 73 57
inserate.luthertaler@quickline.ch

DRUCK
Carmen Druck, 6242 Wauwil

REDAKTIONSTEAM
Alois Fischer, Andrea Kaufmann,
Larissa Tanner

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
Luthertaler Dezember:
Donnerstag, 14. Nov. 2024 (erscheint am 29.11.24)
Luthertaler Januar:
Donnerstag, 12. Dez. 2024 (erscheint am 27.12.24)

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

News im November 2024

Vorankündigung Gemeindeversammlung

Auf Donnerstag, 5. Dezember 2024, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal, lädt der Gemeinderat die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Budget-Gemeindeversammlung ein. Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 215'940 sowie Investitionsausgaben von CHF 775'000. Zudem wird der Rat die Abrechnungen über die Sonderkredite "Glasfaser für Alle" und "Ausbau

Wasserversorgung Dorf-Hofstatt" zur Genehmigung unterbreiten. Als Ersatz für das aus dem Jahre 2003 stammende Abfallentsorgungsreglement wird die Beschlussfassung über ein neues Reglement traktandiert. Im Detail verweisen wir auf die Botschaft und Einladung zur Gemeindeversammlung, die im November an alle Haushalte zugestellt wird.

Änderungen auf unserer Buslinie ab 15. Dezember 2024

Ab dem 15. Dezember 2024 gilt der neue Fahrplan, gültig bis 13. Dezember 2025. Eine wesentliche Änderung betrifft auch die Buslinie Zell-Hüswil-Luthern-Luthern Bad. Aufgrund der neu durchgängig fahrenden S7, verkehrt der Kurs um 07.57 Uhr ab Luthern Bad, "Dreilindenplatz" von Montag bis Freitag neu weiter bis zum Bahnhof Zell. Die Fahrt ab Bahnhof Zell nach Luthern Bad erfolgt um 08.38 Uhr

statt bisher 09.08 Uhr. Anstelle der Fahrt um 09.27 Uhr ab Dreilindenplatz bis Hofstatt verkehrt der Bus bereits um 08.57 Uhr. In die Gegenrichtung entfällt der Kurs um 08.18 Uhr von Hofstatt nach Luthern Bad. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind auf www.ov-info.ch verfügbar.

Publikation Bauwesen

Eingegangene Baugesuche

Achermann Rolf
Unterdorf 5, 6156 Luthern
Erstellung Gartenpavillon, auf Gst.-Nr. 12, Unterdorf 5

Birrer Christian
Luthermatt, 6156 Luthern
Ersatzneubau östlicher Teil Scheune, Überdachung Brennholzlager auf Gst.-Nr. 313, Luthermatt

Birrer Lars
Wursthof, 6156 Luthern
Erstellung Siloballenplatz auf Gst.-Nr. 681, Wursthof

Suter Walter und Tanja
Dorfstrasse 11, 6154 Hofstatt
Überdachung Balkon, Dachsanierung und Erstellung PV Anlage auf Gst.-Nr. 114, Dorfstrasse 11

Bewilligte Baugesuche

keine

STELLENAUSSCHREIBUNG

Standortmarketing & Kommunikation

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine Person mit einem Pensum von 20-40% für den Bereich Standortmarketing & Kommunikation.

Der Auftrag umfasst insbesondere

- Professionelle und kontinuierliche Medienarbeit für die Gemeinde
- Erarbeitung von Konzepten und Leitung von Projekten der Gemeinde
- Geschäftsführung des Vereins natürlich LUTHERTAL
- Beschaffung, Koordination und Verbreitung von Informationen über verschiedenste Kanäle
- Standortmarketing, Schaffung und Unterhalt von Werbematerial
- Unterstützung von touristischen Leistungserbringern
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit internen und externen Organisationen

Die vielseitige und spannende Aufgabe verlangt

- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Tourismus, Medienarbeit, Marketing und Medien (Web und Social Media)
- Organisationstalent, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Kommunikationsfähigkeit, Sozialkompetenz und Selbständigkeit

Für den Auftrag ist ein Pensum von 20-40% vorgesehen. Ein Arbeitsplatz mit erforderlicher Infrastruktur in Luthern wird zur Verfügung gestellt. Teilarbeiten sind auch von extern möglich, wobei Präsenzzeiten in Luthern vorgesehen sind.

Weitere Auskunft über diese interessante Tätigkeit erteilt Ihnen Anita Bernet, Gemeinderätin Ressort Bildung/Kultur, 041 978 80 17, anita.bernet@luthern.ch

Menschen

Zivilstandsnachrichten

GEBURTEN
– **Schwegler Mia**, Tochter von Schwegler-Schöpfer Martina und Matthias, Mittler-Brüggliismatt, 6154 Hofstatt, geboren am 12.09.2024

EHEN
keine

TODESFÄLLE
– **Bachmann Hauser Barbara**, Urseli, 6156 Luthern, gestorben am 18.09.2024
– **Knupp-Stadelmann Veronika**, St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter, Steinacher 13, 6133 Hergiswil b. Willisau, gestorben am 23.09.2024

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohner in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen:

- **Peter Lukas**, Sonnheim, 6156 Luthern Bad
- **Reber Ramona**, Sonnheim, 6156 Luthern Bad
- **Stanković Aleksandra**, Unterdorf 6, 6156 Luthern
- **Tribelhorn-Bütler Patricia und Thomas**, Breitmatt, 6154 Hofstatt

Gratulationen

GEBURTSTAGE
– **Meier-Alt Marie**, Gschwader, 6156 Luthern, 92. Geburtstag am 13. November

Jubilare welche keine Erwähnung im Luthertaler wünschen können dies an redaktion.luthertaler@quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

Immobilienmarkt

ZU MIETEN:

**7 ½-ZIMMER-WOHNUNG
MIT GARTEN, 2 GEDECKTEN PARKPLÄTZEN**
Rüediswil 11, Hofstatt
Kontakt: Kristina Galliker, 079 401 15 86

**LANDHAUS MIT GROSSEM UMSCHWUNG
IM DORFZENTRUM**
Sagirain 2, Luthern
Kontakt: Caroline Huber, carohuber@gmx.ch

**ERSTVERMIETUNG
NEUE 4 ½-ZIMMER-WOHNUNG**
Pfarrhaus – Oberdorf 4, Luthern
Kontakt: Kirchmeieramt Luthern, Caroline Huber, kirchmeieramt.luthern@pastoralraumluhinterland.ch

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG
Luthermattstrasse 6, Luthern
Kontakt: Redinvest Immobilien AG, Christoph-Schnyder-Strasse 46, 6210 Sursee, 058 255 79 00

GARAGE
Oberdorf 13, Luthern
Kontakt: Top Connect GmbH, Daniel Gander, Unterdorf 15, 6156 Luthern, 041 978 08 02

2 ½-ZIMMER-WOHNUNG
Baumgärtli, Luthern
Kontakt: Eugen Zemp, Baumgärtli, 6156 Luthern, 041 978 14 70

5 ZIMMER-WOHNUNG
Unterdorf 11, Luthern

4 ½-ZIMMER-WOHNUNG
Unterdorf 11, Luthern

3 ½-ZIMMER-WOHNUNG
Unterdorf 11, Luthern
Kontakt: immo Suter GmbH, Egg 1, 6436 Muotathal, 078 656 37 23, erreichbar mittags ab 14.00 Uhr bis abends 19.00 Uhr

ZU KAUFEN:

GYRSTOCK KÄSEREI
Wohn- und Gewerbehaus
(Möglichkeit 2. Wohnung einzubauen)
Kontakt: Käsereigesellschaft Napf AG, Präsident Walter Vogel, 079 204 13 20

SCHULE

Aus der Schulbibliothek

Öffnungszeiten der Schulbibliothek für die ganze Bevölkerung von Luthern.

Die Schulbibliothek ist **jeden zweiten Mittwoch-nachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr und jeden Freitagabend von 17.00 – 19.00 Uhr** geöffnet.

In unserem grosszügigen Angebot finden Sie auch Bücher, welche sich speziell an Kinder im Vorschulalter richten. Die Bücherausleihe ist **für alle kostenlos** und richtet sich an die ganze Bevölkerung von Luthern.

In Ruhe in Büchern schmökern, lesen, sich beraten lassen und spannende Bücher ausleihen.

Die Ausleihdaten für die Mittwochnachmittage sind wie folgt geplant:
Mittwoch, 23. Oktober
Mittwoch, 06. November
Mittwoch, 20. November
Mittwoch, 04. Dezember
Weihnachtsferien (21. Dezember – 05. Januar)
Mittwoch, 08. Januar
Mittwoch, 22. Januar
Mittwoch, 05. Februar
Fasnachtsferien (22. Februar – 09.März)

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder, Enkel und Tageskinder in unserer Schulbibliothek begrüssen zu dürfen.

Musikschule Region Willisau

HERBSTKONZERT IN GEISS
Am Montag, 18. November 2024 laden wir Sie um 18.30 Uhr zum Herbstkonzert in der Mehrzweckhalle in Geiss ein. Es erwartet Sie ein Potpourri aus farbigen herbstlichen Klängen mit verschiedensten Musikformationen. Geniessen Sie einen musikalischen Abend zusammen mit unseren Musikschüler:innen und deren Musiklehrpersonen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

zerte unserer Musiklehrpersonen. Unterschiedlichste Instrumente haben zusammen gefunden und gestalten gemeinsam einen wunderbaren Musikabend. Zusätzlich finden zahlreiche Projekte innerhalb der einzelnen Fachschaften statt.

Einen Überblick über all unserer Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Webseite www.musikschuleregionwillisau.ch. Notieren Sie sich schon jetzt Ihren Wunschanlass im Kalender.

START DER SCHÜLERKONZERTE
Im November starten ebenfalls die Schülerkon-



Die Beginnersband Crescendo am letztjährigen Konzert in Geiss

Exkursion nach Luzern

Im Rahmen des «NMG» Unterrichts (Natur, Mensch, Gesellschaft) haben wir uns auf der Primarstufe zu Beginn dieses Schuljahres mit dem Kanton Luzern beschäftigt. Ausgehend von der Wohngemeinde Luthern, über den Wahlkreis Willisau, zum Kanton Luzern bis zur Zentralschweiz war das Ziel der geografischen Schwerpunkte der Wissenszuwachs in den Bereichen Gewässer und Seen, Gebirge und Nachbarkantone.

Mit unserem Ausflug nach Luzern konnten wir dann die Gegebenheiten vor Ort in unserer Kantons-hauptstadt bestaunen und zusammen mit den unzähligen Touristen bewundern. Die Herausforderung war denn auch mit dem ÖV mitsamt der 54 PrimarschülerInnen nach Luzern zu reisen. So starteten wir unsere Exkursion schon um 7.00 Uhr am Morgen. Schlussendlich waren dann alle im Zug.

In Luzern angekommen, war unser erstes Ziel der imposante Wasserturm. Dieser ist eines der am meisten fotografierten Denkmäler der Schweiz und befindet sich in der Mitte der Reuss. Er wurde bereits nach 1262, also noch vor der Kapellbrücke erbaut. Zwei Personen des Artillerieverein der Stadt Luzern von der Gesellschaft zum Wasserturm boten uns in einer spannenden Führung sehr interessante Einblicke in die damalige Zeit. Im Verlaufe der Jahre stand der Wasserturm als Stadtarchiv, Schatzkammer sowie als Kerker- und Folterkammer zur Verfügung. Die Führung war auch gespickt mit spannenden Details, so dass, die Kinder gebannt zuhören konnten.

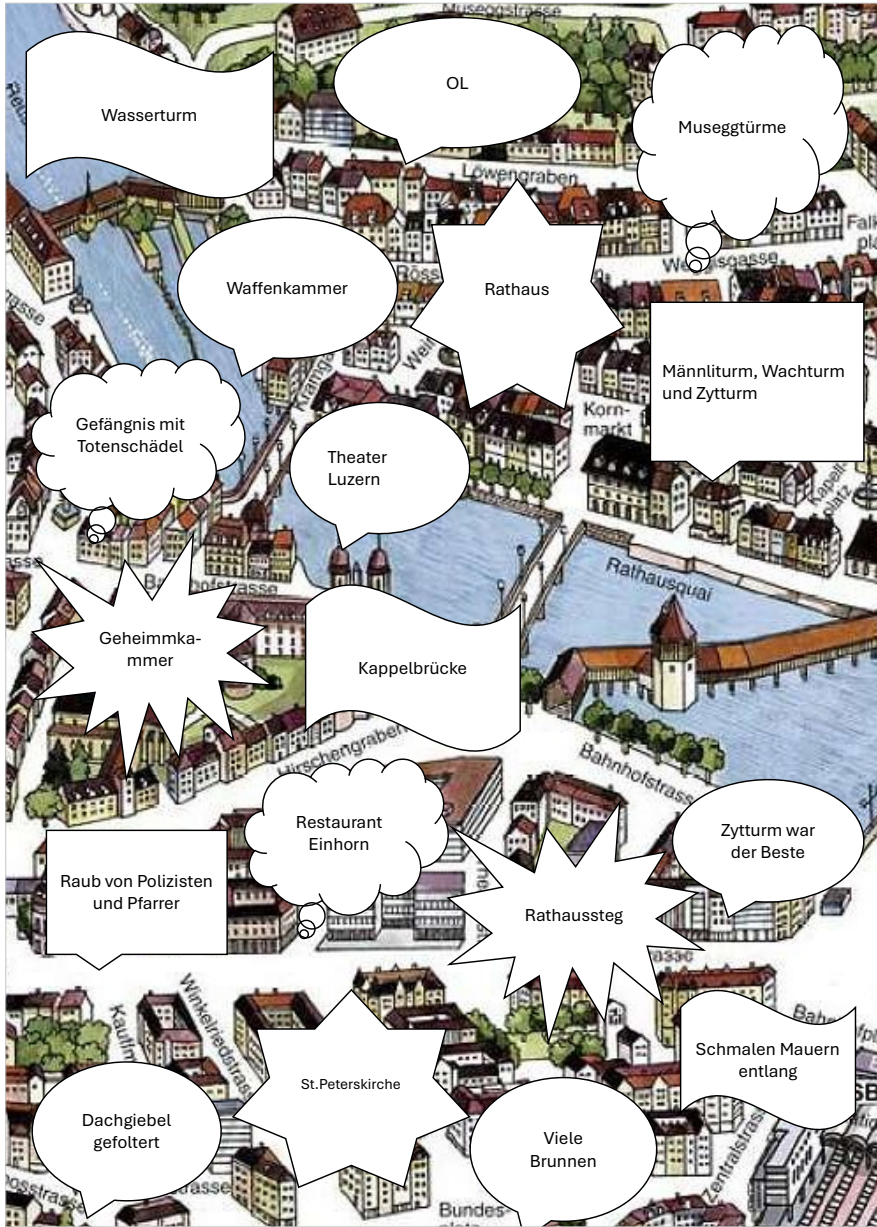
Im Anschluss daran versuchte die eine Gruppe in ihrer jeweiligen altersgemischten Lerngruppe mit Karte ausgerüstet, möglichst schnell einen Stadt-OL zu bewältigen. So konnten sich die Lernenden vor Ort ein Bild von vielen Sehenswürdigkeiten machen. Die anderen 27 Lernenden machten sich auf, um die Stadtmauer zu erklimmen. Die «Museggmauer» ist einzigartig, etwas Vergleichbares gibt es in der ganzen Schweiz nicht. Sie schützte im Mittelalter das Stadtgebiet vor fremden Eindringlingen und hatte daher eine sehr zentrale Funktion. Von den ursprünglich 30 Museggtürmen gibt es heute noch deren neun. Öffentlich zugänglich sind dennoch nicht alle. Wir besuchten zusammen den Männlirturm, welcher von einem

aus Eisenblech gefertigten Wächter geziert wird. Dieser gibt dem Turm schon seit dem 15. Jahrhundert den Namen. Hinter seinen dicken Mauern bewahrte man aber auch Schiesspulver, welches für die Verteidigung der Stadt sehr wichtig war, auf. Beim Besuch des 44 m hohen Wachturm kamen wir dann schon ganz schön ins Schwitzen, bis wir die vielen Treppenstufen hochgestiegen waren. Oben angekommen, konnten wir dann aber eine wunderbare Aussicht auf die Stadt Luzern geniessen.

Als letzten begehbaren Turm besuchten wir den Zyturm. Auf seiner Fassade tragen zwei Riesen das Zifferblatt seiner altherwürdigen Uhr. In seinem Innern findet man neun weitere historische Turmuhren. Die Zyturmuhre gehört auch zu den ausgestellten Uhren. Sie ist im Betrieb zu sehen und schlägt die volle Stunde jeweils eine Minute vor den Kirchenguhren in der Stadt Luzern. Einige von uns kamen in den Genuss dieses eindrücklichen Stundenschlags.

Mit all diesen spannenden Eindrücken begaben wir uns dann wieder, zwar müde, aber gutgelaunt auf die Heimreise.

Imelda Ehrenbolger



Wochenhit vom 4. bis 9. November

SPITZBUBEN

in verschiedenen Variationen

Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24

JUGENDTREFF

General-Putzete

Einmal Frühlingsputz im Herbst machen –
der Jugendtreff glänzt nun schon von weitem ins schöne Luthertal.

Im Schnitt gehen während der Schulzeit 12 – 13 Jugendliche in den Treff ein und aus. Natürlich sammeln sich gerade in den dunkeln Ecken wie z.B. unter dem Sofa so einige Dosen an. Dreck und Staub wurden jedoch in letzter Zeit immer mehr, da im unteren Teil des Treffes die Schreinerei vom St. Ulrich Heim umgezogen ist und eine interne Büroräumlichkeit eingerichtet wurde. Dabei wirbelte sehr viel Feinstaub überall herum.

Einerseits blieb der Treff am 13. September für nicht helfende Jugendliche geschlossen. Andererseits wurden die anderen sechs, welche geholfen haben, mit einem Taschengeld und einem Pizza Nacht gelockt. Wir wurden mit Anfragen förmlich überrannt! Die Auswahl wurde sowohl nach «Treffpräsenz» als auch «der Schnellere ist der Geschwindere» gefällt.

Wir starteten auch kurz nach 19:00 Uhr und alle waren pünktlich. Schnell wurden die Ämtli und das Putzmaterial verteilt. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Franz Zettel, welcher das Material für uns bereitgestellt hat. Motiviert wurde geputzt, gefegt, Spinnweben entsorgt und die Musikauswahl war so ziemlich sehr abwechslungsreich. Einzig der Staubsaugerlärm übertrönte die Bässe dann und wann.

In der Küche wurden alle Lebensmittel nach Datum sortiert – abgelaufene Ware gabs zum Glück nur wenig. Einzig bei einem Gewürz mit dem Ablaufdatum 2014 kamen wir kurz ins Rechnen. Dass der Kühlschrank, der Backofen oder sämtliche Schränke dabei auch gründlich gereinigt wurden, versteht sich von selbst. Das Badezimmer strahlt nun auch wieder.

Eine halbe Stunde vor Schluss (ausnahmsweise um 22:00 Uhr) kamen auch die Pizzen in den Treff geliefert. Hunger hatten wir alle – und einige waren bestimmt auch etwas müde.

Schön, diese Arbeit mit anderen erledigt zu haben! Nun freuen wir uns wieder auf viele indoor Treffabende im glänzenden Jugendtreff!



Öffnungszeiten Jugendtreff

Während der Schulzeit jeweils freitags von
20:00 – 23:00 Uhr:

25. Oktober
1. November geschlossen (Allerheiligen)
8. November
15. November
22. November
29. November

FELDMUSIK

Bodenständige Choscht

Ganze fünf Jahre sind seit der letzten Ausgabe der Bodenständige Choscht vergangen. Am 16. November ist es nun endlich wieder so weit. Volks-tümliche Melodien werden an einem unterhalt-samen Konzertabend zum Besten gegeben. Wie schon 2019 wird die Feldmusik von der Feuerwehr-musik Mambach unterstützt. Seit vielen Jahren verbindet die beiden Vereine eine internationale Freundschaft. So reisen die Mambacher Musi-kantinnen und Musikanten aus Deutschland an und bringen ihre Instrumente mit. Sie werden den zweiten Teil des gemeinsamen Konzertabends musikalisch gestalten.

Ein weiteres Highlight ist das grosszügige Dessert-buffet, welches bereits im Eintrittspreis inbegriffen ist. Tickets können im Vorverkauf, wie auch an der Abendkasse erworben werden. Die Türen stehen ab 19:15 Uhr offen. Für den Schnaps zum Abschluss ist in der Musig-Bar bis in die späten Stunden ge-sorgt. Die Feldmusik Luthern freut sich auf einen bodeständigen Abend mit Besuchenden aus nah und fern.



Feuerwehrmusik Mambach



Feldmusik Luthern

Küchen aus Leidenschaft

B+U Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch

Telefon: 041 988 22 42
E-Mail: info@buag-kuechen.ch

Küchen und Umbau
Unser Business – Ihr Gewinn

Was wir Ihnen zu bieten haben,
lässt Sie vor Freude kochen...

40. Gabenkegeln für alle im GASTHOF KRONE, LUTHERN

Ab Montag, 11. November bis Samstag, den 23. November 2024

Sehr geehrte Gabenkeglerin
Sehr geehrter Gabenkegler

Es freut uns sehr, Sie zum diesjährigen Gabenkegeln einladen zu dürfen. Natürlich bieten wir Ihnen die gewohnt guten Bedingungen mit attraktiven Preisen und Schätzspiel.
Im Hauptdoppel von Fr. 25.— ist das Wurstmahl beim Absenden inbegriffen.

- Hauptdoppel:

6 Passen à 5 Würfe

Fr.25.--
- Nachdoppel:

5 Würfe pro Passe

Fr. 2.--
- Rang:

Die fünf besten Passen bestimmen den Rang, bei Gleichheit die Neuner

Es zählt was fällt
- Besonderes:

KK- Napf startet nicht
- Kategorien:

Teilnehmer ohne Lizenz

separate Rangierung

Teilnehmer mit Lizenz

separate Rangierung
- Gruppen:

5 Personen **ohne Lizenz** können eine Gruppe stellen.

Die ersten 3 Gruppen erhalten einen Barpreis.
- Anmeldungen ab sofort:

Gasthof Krone Tel.041/ 978 11 83

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Absenden: Freitag, den 29. November 19.30 Uhr im Kronensaal

Gaben: Fleisch, Lebensmittel, Gutscheine etc.
Alle Keglerinnen und Kegler erhalten eine Gabe.
Auswahl des Preises durch den Kegler nach Rangfolge.

Allen *GUET HOLZ* wünscht

KK - Napf Luthern
Familie Peter- Portmann, Gasthof Krone

www.kroneluthern.ch krone@kroneluthern.ch

KEGELKLUB

69. Schweizermeisterschaft

im Kegelcenter Bläsi, Basel und Kegelcenter Ruchfeld, Münchenstein

Am 4. September, 12.00 Uhr reiste der KK-Napf zur Schweizermeisterschaft nach Basel. Fast 1000 Kegelsportlerinnen und Kegelsportler nahmen an der grössten Sportveranstaltung der Freien Kegelvereinigung teil. Das Programm wird auf 4 Bahnen zu je 25 Würfeln durchgeführt.

Der Kegelsport lässt sich auf eine Tradition zurückführen, die es schon seit tausenden von Jahren gibt. Der älteste Fund von einer Kugel und Kegeln als Grabbeigabe in Ägypten stammt etwa aus dem Jahre 3500 vor unserer Zeitzählung. Kegeln gehört somit zu den ältesten Präzisionssportarten, die noch heute sowohl als Freizeitspiel als auch leistungsorientiert ausgeübt wird. Dieses Durchhaltevermögen ist beeindruckend und gleichzeitig bezeichnend für diesen Sport.

Der KK-Napf erreichte ein Klubresultat von 730,83 P, das heisst er belegte den 13. Rang von 21 Klubs. Den sehr schwer zu erkämpfenden Kranz, (es werden nur 28% Kränze abgegeben) erkegelten sich:

- Alex Peter in der Kat. A mit 815 P,
- Hans Christen in der Kat. C mit 756 P,
- Lisbeth Portmann-Schumacher in der Kat. C Damen mit 738 P.

Nach dieser Sportlichen Leistung gönnte sich der KK-Napf beim Kegelkollege Martin Bernet im Gasthaus Rössli, Dagmersellen, ein wunderbares Nachtessen. Anschliessen führte uns der vorzügliche Chauffeur Hans Christen fröhlich nach Hause.

NB: Ab Montag, 11. November bis Samstag, 23. November würde sich der KK-Napf freuen, wenn die/der einte oder andere am Gabenkegeln in der Krone diesen wunderschönen Sport ausprobieren würde.



Die Teilnehmenden KK-Napf Kegler von links; Alex Peter, Lisbeth Portmann-Schumacher, Hans Christen, Franz Bucher, Sepp Zemp, Toni Portmann und Hans Rölli.
Foto: Sybille Grossmann-Portmann

Rund um den Arnisee

Die diesjährige Musikreise führte die Teilnehmenden in die Inner-schweiz an den Arnisee und bescherte ihnen zwei wunderbare Tage voller Wandern, Klettern und geselligem Beisammensein.

Ende August trafen sich die Musikantinnen und Musiker der Feldmusik Luthern mit ihren Partnern zu einem erlebnisreichen Vereinsausflug. Vom Luthertal aus ging die Reise nach Gurnellen. Im nidwaldischen Hergiswil fand mit der Besichtigung der Glasi und einer anschliessenden Kaffeerunde am Vierwaldstättersee der erste Programmpunkt der zweitägigen Reise statt. Bei prachtvollem Wetter, direkt am See und umgeben von Vereinskameradinnen und -kameraden, schmeckten Kaffee und Gipfeli gleich doppelt so gut. Danach ging die Reise weiter bis zur Talstation Intschi in Gurnellen.

AKTIVER ODER GEMÜTLICHER TEIL AM ARNISEE
Mit der Luftseilbahn begaben sich die Reisenden – nach witterungsbedingten Startschwierigkeiten – auf 1'372 m ü. M. und erreichten den Arnisee. Ob mit einem Picknick aus dem Rucksack oder einer köstlichen Mahlzeit aus der Restaurantküche, alle stärkten sich für den Nachmittag.

Die SAC-Hütte Sunniggrat lud die Wanderfreudigen zu einem Aufstieg ein. Bei den hohen Temperaturen bot der erste Abschnitt im Wald willkommener Schatten, ehe es oberhalb der Waldgrenze weiterging. Bei der Hütte angekommen, genossen die Wanderfreunde die Aussicht und eine erfrischende Abkühlung.

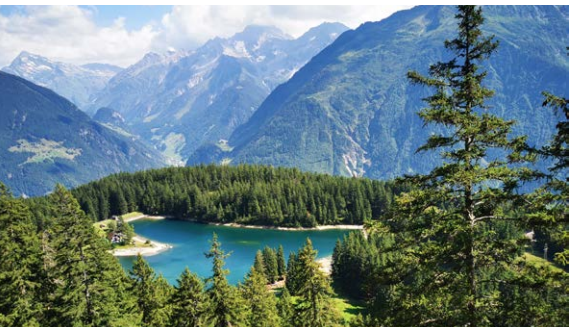


Aussicht von der Sunniggrathütte

Währenddessen widmeten sich die Kletterfreudigen der Klettersteig-Route Adlerhorst. Trittsicher kletterten die fünf Mutigen die Felswand empor und belohnten sich ebenfalls mit einer herrlichen Aussicht auf den Arnisee und die umliegenden Berge. Ob sie sich dabei so sicher fühlten wie auf der Tonleiter?



Trittsicher am Felsen hochklettern



Arnisee inmitten der Bergkulisse

Die restlichen Reisenden spazierten rund um den Arnisee, liessen die Kapellenglocke läuten und verbrachten gemütliche Stunden auf den Terrassen der Gasthäuser.

GELUNGENER ABEND MIT FEINEM ESSEN, ÜBERRASCHUNGEN UND GUTEN GESPRÄCHEN
Nachdem die Zimmer gegen Abend bezogen wurden, versammelten sich alle am Feuerring, wo das Nachtessen zubereitet wurde. Alle staunten nicht schlecht, als die Köchin die Fleischstücke auf dem Feuerring flambierte.



Flambiertes Abendessen sorgte für einen gelungenen Tagesabschluss

Das Abendessen schmeckte hervorragend und stimmte auf einen geselligen Abend ein, an dem über frühere Musikreisen, Erlebnisse und Musikfeste geplaudert und gelacht wurde. Der Abend diente auch dazu, ein langjähriges Aktivmitglied aufgrund seines runden Geburtstages zu überraschen, indem jedes Mitglied ihm etwas Passendes mitbrachte und mit ein paar Worten überreichte. Der Abend wurde noch lange genossen, während draussen das Wetter umschlug. Entgegen dem Sprichwort «Wenn die Affen steigen, wird das Wetter schön» wurde trotz den Kletterkünsten am Nachmittag für Sonntag nasses, graues Wetter vorausgesagt.

SCHLECHTERES WETTER VERMIESTE DIE STIMMUNG NICHT

Am nächsten Morgen stärkten sich alle am Frühstücksbuffet und verbrachten die Zeit im Trocknen mit Schieber, Uno und Co. Gegen Mittag trotzten einige dem nassen Wetter und marschierten Richtung Gurnellen-Dorf, während andere die Fahrt mit der Luftseilbahn bevorzugten und dabei die vielen Geburtstagsgeschenke transportierten.

Nach dem Mittagessen fuhr der Car eine gut gelaunte Reiseschar nach Flüelen. Auf dem Programm stand eine Überraschung, welche sich in der Edelweiss Bowling Bar offenbarte: Die Musikantinnen und Musiker massen sich in Sachen Treffsicherheit auf der Bowlingbahn.



Treffsicherer Kegler beim Bowlen

Als die Pins mehr oder weniger getroffen und gewisse Taktiken ausgetüftelt wurden, begaben sich alle mit dem Car auf die Heimreise.

Ein riesiges DANKESCHÖN an die 2. Cornetler für die Organisation der Vereinsreise. Es war ein gelungener Anlass, an den man sich sicherlich auch an den nächsten Ausflügen gerne erinnern wird.

Feldmusik Luthern

BIRRER SCHREINEREI HOLZBAU AG

Die zweite Generation hat den Hobel übernommen

37 Jahre nach der Firmengründung übergeben Josef und Ruth Birrer ihr Unternehmen an Sohn David. Er führt es im bisherigen Rahmen weiter und setzt noch mehr auf den ökologischen Hausbau

Gehts um Holz, kommt David Birrer ins Schwärmen. «Dieser herrliche Rohstoff ist vielfältig einsetzbar. Er ist klimaneutral, speichert Wärme bestens und lässt Häuser dennoch atmen», umschreibt der neue Geschäftsführer und Inhaber der Luthertaler Birrer Schreinerei Holzbau AG einige Eigenschaften. Auf den 1. Januar hat er das Unternehmen von seinen Eltern Josef und Ruth übernommen. «Mit Holz bieten wir komplette Lösungen an», umschreibt er die Vision. Dabei setzt man auf Einheimisches: «Mehrheitlich beziehen wir den natürlichen Rohstoff aus den umliegenden Wäldern.»



Ruth und Josef Birrer haben das Geschäft an ihren Sohn David übergeben und unterstützen ihn weiterhin im Betrieb

ERSTES VOLLHOLZHAUS IM HINTERLAND

Das Rad wird David Birrer nicht neu erfinden. Zum einen ist der gelernte Schreiner und Zimmermann schon seit Ende 2011 im Betrieb tätig und konnte in den letzten Jahren schon viel entscheiden. Zum anderen steht er hinter dem heutigen Konzept: «Wir können fast alles mit Holz», lautet ein Leitsatz. Von der schweren Dachpfette bis zur feinen Schubladenfront – Birrer stellt es her. Noch mehr setzen will der neue Chef auf den ökologischen Hausbau. Ein wichtiger Schritt dazu ist getan: In Kooperation mit der Firma Truberholz AG ist im Luthertaler Härlihaus das erste Vollholzhaus des

Luzerner Hinterlands entstanden. «Zu diesem Referenzobjekt mit zukunftsweisendem Charakter konnten wir die ganze Bandbreite unseres Handwerks beisteuern.» Konkret hat das Unternehmen den Holzbau realisiert, Fassade, Fenster, Türen, Treppe, den Innenausbau, Parkettboden, Küche und Schränke.

UMBAUTEN UND SANIERUNGEN

Nicht nur für Neubauten sind Kundinnen und Kunden bei Birrer an der richtigen Adresse – für Umbauten und Sanierungen ebenfalls.



Der Neubau «Härlihaus» in Luthern. Zu diesem ersten Vollholzhaus im Luzerner Hinterland hat die Birrer Schreinerei Holzbau AG die ganze Bandbreite ihres Handwerks beigesteuert. Fotos David Koller

Oft übernehmen die Holzbauprofis auch Planung und Bauführung. Als klassisches Beispiel für einen Auftrag nennt David Birrer Kunden, die eine neue Küche in einem bestehenden Haus möchten. Gleichzeitig soll das Küchenfenster vergrößert werden. Bei Birrer gibt es alles aus einer Hand – inklusive Beratung im Vorfeld. Mehrheitlich ist das Team in der Region um Luthern unterwegs. Bisweilen packt es auch weiter entfernt an. Vor Kurzem hat es beispielsweise in Vitznau ein Holzhaus komplett umgebaut. Ob nah oder fern: Josef und Ruth



Die Küche des «Härlihaus». Auch sie hat die Birrer Schreinerei Holzbau AG realisiert. Ferner den Holzbau, die Fassade, Fenster, Türen, Treppe, Innenausbau, Parkettboden und Schränke.

Birrer ist es ein grosses Anliegen, der Kundschaft für ihr Vertrauen und die vielen schönen Aufträge zu danken. Ein herzliches Dankschön richten sie auch an die Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement.

BISLANG ACHT LERNENDE

«Wir sind stolz, unserem Sohn ein gut ausgebaut und solides Geschäft übergeben zu dürfen», sagen Ruth und Josef Birrer. Gegründet wurde dieses 1987 im «Wursthof». Auch heute noch werden hier gewisse Arbeiten ausgeführt, der Hauptsitz befindet sich mittlerweile im Unterdorf 20 (siehe Kasten). Hier arbeiten sechs Personen: Der Firmengründer ist nach wie vor aktiv, seine Frau

kümmert sich weiter um die Administration. Neben ihnen und dem neuen Chef sind zwei gelernte Schreiner im Betrieb tätig. Sechste im Bunde ist eine Lehrtochter. Auch die beiden Angestellten haben schon ihre Lehre bei Birrer absolviert. Im Sommer kommt der mittlerweile neunte Lernende hinzu. Nachwuchssorgen kennt man nicht. Im Gegenteil: «2023 hatten wir zehn Schnupperstifte», sagt David Birrer. «Für die Lehrstelle von 2025 haben wir bereits einen interessierten jungen Mann gefunden.» Der neue Chef freut sich sehr darüber und gibt den Auszubildenden neben fundierten Berufskenntnissen auch seine Liebe für den Rohstoff Holz weiter.

37 JAHRE TRADITION, VERLÄSSLICHKEIT UND QUALITÄT

- 1987: Josef Birrer gründet Firma
- 1990: Erweiterung Werkstatt und Vergrößerung Team
- 1996: Ersteigerung Liegenschaft Unterdorf 20 aus Konkursmasse
- 1997: Erster Lernender, Angebotserweiterung im Bereich Holz- und Treppenbau
- 2002: Anschluss an Wärmeverbund Christen Energie AG – 100% Abholzverwertung
- 2008: Spatenstich neue Werkhalle
- 2011: Eintritt David Birrer
- 2012: Umwandlung in Aktiengesellschaft
- 2013: Mitwirkung bei Renovation Pfarrkirche Luthern
- 2023: Realisierung erstes Vollholzhaus im Luzerner Hinterland
- 2024: David Birrer übernimmt Geschäftsleitung

Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Wochenhits

Gültig: 26.10. – 01.11.2024

Napf-jogurt 150g

In vielen verschiedenen Sorten

Nature **Fr. 0.85**

Frucht/Aroma **Fr. 0.95**



Indianer-Fondue

pfannenfertige Fondue-Mischung mit Chili

für 2 Pers. **Fr. 14.85**



Grauflee-Chäs

würziger Halbhartkäse

100g **Fr. 2.05**



November-HIT

Chummerbuebe-Chäs XL

Der würzige Halbhartkäse wird 5 –7 Monate im Keller gereift ist. Er passt perfekt zu Brot, Gschwellti und ist der Star im Chummerbuebe-Fondue .

im XL-Pack
ca. 800g



per kg **Fr. 15.00**

Wiehnachtsmärt

Wir sind vom 22. – 24. November 2024 am **luthertaler Wiehnachtsmärt** und vom 27. November – 1. Dezember am **Huttwiler Wiehnachtsmärit**. Wir freuen uns auf euch...

Öffnungszeiten

MO bis FR 7.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Samstag 7.30 – 16.00



Napf-Chäsi AG • Unterdorf 13 • 6156 Luthern • napf-chaesi.ch

DUBACH METALLGESTALTUNGEN GMBH

Sommerausflug

Die Dubach Metallgestaltungen GmbH reiste am Freitag, 4. Oktober 2024 ins malerische Berner Oberland – bereit für einen Tag voller Erlebnisse und guter Stimmung.

Die Reise startete mit einer entspannten Autofahrt, gefolgt von einem gemütlichen Kaffee und frischen Gipfeli auf dem idyllischen Campingplatz unseres Mitarbeiters Xaver. Frisch gestärkt und voller Tatendrang setzten wir unsere Reise fort, um die längste private Hängebrücke der Schweiz zu überqueren. Mit einer Länge von 110 Metern und komplett aus Stahl gebaut, bot die Brücke atemberaubende Ausblicke.



Das Team auf der längsten privaten Hängebrücke der Schweiz

Nach diesem Abenteuer stärkten wir uns bei einem gemütlichen Mittagessen und bereiteten uns auf das nächste Highlight des Tages vor: den Besuch der beeindruckenden Cholerenschlucht. Diese 100 Meter lange Schlucht, eine der schönsten im gesamten Berner Oberland, beeindruckte uns mit ihren tosenden Wasserfällen, den kunstvoll geschliffenen Felsen. Die durchgehend ausgebaut Schlucht, gespickt mit Brücken und Treppen, bot uns spannende Einblicke in die Kraft und Schönheit der Natur.



In der Cholerenschlucht

Zum Abschluss des Tages ging es zu einem gemütlichen Apéro und einem gemeinsamen Nachtessen nach Frutigen Dorf. Zufrieden und voller schöner Eindrücke traten wir schliesslich die Rückfahrt in die Hofstatt an.



Beim Znacht

VIEHSCHAU

Genossenschaftsschau der Braunviehzüchter

Am Samstag, 5. Oktober zeigten in Luthern die Hergiswiler und Luthertaler Braunviehzüchter auf dem Schützenhausplatz bei ihrer Genossenschaftsschau vor einem grossen interessierten Publikum ihre Zuchterfolge.

Die Braunviehzuchtgenossenschaft Hergiswil, bei der auch die Luthertaler und sogar einige Willisauer Braunviehzüchter mitmachen, führte in diesem Jahr ihre traditionelle Genossenschaftsschau in der Gemeinde Luthern durch. Schon früh am Morgen füllte sich der Schützenhausplatz mit den Tieren die teils zu Fuss und mit Transportfahrzeugen auf den Schauplatz gekommen waren. Da und dort erhielten dann noch einige Tiere mit Bürsten und auch einem Hochdruckreiniger den letzten Schliff damit sie sich beiden Experten Beni Schmid und David Amrein auch perfekt präsentieren konnten.

Am Vormittag wurden die Rinder und Kühe dann von ihnen in den 24 Abteilungen rangiert, was aber keine leichte Aufgabe war. Denn es mussten viele Merkmale beachtet werden, sei es die Rückenlinie, das Fundament, die Aufhängung des Euters, seine Beaderung und vieles mehr. Zudem wurden ihre Entscheide auch von den Züchtern und vielen interessierten Zuschauenden kritisch beobachtet. Nach dem Mittagessen wurden dann zuerst die besten Betriebscoups bestimmt und nachher die Tiere mit den schönsten und besten Eutern ausgezeichnet. Am Schluss bei der Misskonkurrenz wurden noch die schönsten Tiere auf dem Platz erkoren. Dass die Braunviehzucht im Luzerner Hinterland und besonders in den beiden Napfgemeinden Hergiswil und Luthern heute auf einem hohen Stand ist, zeigten einmal mehr die vielen prächtigen Tiere die alle, auch jene in den hinteren Rängen, zur Freude ihrer Besitzer von den beiden Experten viel Lob erhielten. Die Schau wurde ebenfalls von einer sehr grossen Schar interessierter Zuschauerinnen und Zuschauern verfolgt, darunter auch vielen Züchterkollegen von anderen Hinterländer Viehzuchtgenossenschaften.

Heini Erbini



Kritische Blicke der beiden Experten

Auszug aus der Rangliste

JÜNGERE MAISSEN

- 1. Jelena, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 2. Grenzenlos, Walter Vogel, Luthern;
- 3. Diana, Jenni Hans Jenni, Luthern;
- 4. Odeya, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 5. Odessa, Peter Scheuber, Hergiswil.

MITTLERE MAISSEN

- 1. Benda, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 2. Efeu, Ignaz Niederberger, Luthern;
- 3. Bella, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 4. Bianca, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 5. Binga, Peter Scheuber, Hergiswil.

ÄLTERE MAISSEN

- 1. Amelie, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 2. Orlanda, Bruno Hodel, Hergiswil;
- 3. Carola, Anton Wechsler, Luthern;
- 4. Violetta, Anton Wechsler, Luthern;
- 5. Belga, Anton Wechsler, Luthern.

JUNGE RINDER

- 1. Bianca, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 2. Alpenrose, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 3. Olivia, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 4. Swiss City, Werner Burri, Hergiswil;
- 5. Olivia, Conny Lötscher, Hergiswil.

MITTLERE RINDER

- 1. Ascona, Anton Wechsler, Luthern;
- 2. Biene, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 3. Livia, Walter Vogel, Luthern;
- 4. Bluma, Hans Jenni, Luthern;
- 5. Annett, Anton Wechsler, Luthern.

ÄLTERE RINDER

- 1. Jola, Petermann-Kneubühler, Hofstatt;
- 2. Carola, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 3. Alma, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 4. Bruna, Anton Wechsler, Luthern;
- 5. Luisa, Walter Vogel, Luthern.

ERSTMELK

- 1. Alis, Peter Scheuber, Hergiswil;

- 2. Belana, Bruno Hodel, Hergiswil;
- 3. Brunella, Anton Wechsler, Luthern;
- 4. Alina, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 5. Burma, Conny Lötscher, Hergiswil.

ERSTMELK

- 1. Shiffrin, Bruno Hodel, Hergiswil;
- 2. Sheila, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 3. Sadiet, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 4. Bruna, Anton Wechsler, Luthern;
- 5. Salma, Anton Wechsler, Luthern.

ERSTMELK

- 1. Holly, Bruno Hodel, Hergiswil;
- 2. Tara, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 3. Bavaria, Bruno Hodel, Hergiswil;
- 4. Herta, Conny Lötscher, Hergiswil;
- 5. Hilga, Conny Lötscher, Hergiswil.

KÜHE 2. LAKT.

- 1. Grischuna, Anton Wechsler, Luthern;
- 2. Ciara, Bruno Hodel, Hergiswil;
- 3. Nelke, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 4. Baronesse, Anton Wechsler, Luthern;
- 5. Barca, Petermann-Kneubühler, Hofstatt.

KÜHE 2. LAKT.

- 1. Hailey, Bruno Hodel, Hergiswil;
- 2. Beate, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 3. Lara, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 4. Astra, Anton Wechsler, Luthern;
- 5. Bergli, Peter Scheuber, Hergiswil.

KÜHE 2. LAKT.

- 1. Colin, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 2. Elsa, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 3. Halma, Conny Lötscher, Hergiswil;
- 4. Viviane, Walter Vogel, Luthern;
- 5. Jasmin, Peter Scheuber, Hergiswil.

KÜHE 3. LAKT.

- 1. Brista, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 2. Herba, Anton Wechsler, Luthern;
- 3. Elvira, Ignaz Niederberger, Luthern;
- 4. Barca, Conny Lötscher,

- Hergiswil;
- 5. Colma, Hans Jenni, Luthern.

KÜHE 3. LAKT.

- 1. Helly, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 2. Ursetta, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 3. Simona, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 4. Corina, Hans Jenni, Luthern;
- 5. Mendosino, Walter Vogel, Luthern.

KÜHE 4. UND FF. LAKT.

- 1. Bina, Anton Wechsler, Luthern;
- 2. Fiduna, Ignaz Niederberger, Luthern;
- 3. Fasan, Ignaz Niederberger, Luthern;
- 4. Bonzana, Bruno Hodel, Hergiswil;
- 5. Linda, Peter Scheuber, Hergiswil.

KÜHE 4. UND FF. LAKT.

- 1. Paola, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 2. Arosa, Anton Wechsler, Luthern;
- 3. Kerstin, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 4. Liselotte, René Barmettler, Hergiswil;
- 5. Colma, Hans Jenni, Luthern.

KÜHE 4. UND FF. LAKT.

- 1. Ashton, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 2. Bianca, Bruno Hodel, Hergiswil;
- 3. Blondi, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 4. Serina, Conny Lötscher, Hergiswil;
- 5. Palme, Othmar Brun, Willisau.

KÜHE 50 000 KG LL

- 1. Wolga, Peter Scheuber, Hergiswil;
- 2. Aida, Markus Flückiger, Hergiswil;
- 3. Florina, Walter Vogel, Luthern;
- 4. Tania, Walter Vogel, Luthern.

JÜNGERE OB UND ROB RINDER

- 1. Alma, Martin Rogger, Hergiswil;
- 2. Olga, Alfred Zwyer, Hofstatt;
- 3. Fabia, Martin Rogger, Hergiswil;
- 4. Fiona, Martin Rogger, Hergiswil;
- 5. Wanda, Martin Rogger, Hergiswil.

ÄLTERE OB UND ROB RINDER

- 1. Rösli, Martin Rogger, Hergiswil; 2. Ramira, Martin Rogger, Hergiswil; 3. Vera, Anton Wechsler, Luthern; 4. Ricola, Martin Rogger, Hergiswil; 5. Tyara, Martin Rogger, Hergiswil.

KÜHE 1. UND 2. MELK. OB UND ROB

- 1. Jana, Pirmin Meier, Willisau; 2. Ladina, Martin Rogger, Hergiswil; 3. Hulda, Anton Wechsler, Luthern; 4. Arosa, Martin Rogger, Hergiswil; 5. Reni, Pirmin Meier, Willisau.

KÜHE 3. UND FF LAKT. OB UND ROB

- 1. Mutschi, Martin Rogger, Hergiswil; 2. Werda, Anton Wechsler, Luthern; 3. Onja, Pirmin Meier, Willisau; 4. Wanda, Pirmin Meier, Willisau; 5. Wanda, Othmar Brun, Willisau.

GALTKÜHE

- 1. Polina, Bruno Hodel, Hergiswil; 2. Hilda, Markus Flückiger, Hergiswil; 3. Josi, Anton Wechsler, Luthern; 4. Hirtz, Anton Wechsler, Luthern; 5. Christa, Anton Wechsler, Luthern.

SPEZIALPREISE:

BETRIEBSCOUP

- 1. Peter Scheuber, Hergiswil mit Ashton, Alis und Lara; 2. Bruno Hodel mit Shiffrin, Holly und Hailey; 3. Markus Flückiger, Hergiswil mit Ursetta, Simbaboy und Haegar.

SCHÖNEUTER 4. UND FF. LAKT.

- 1. Ashton, Peter Scheuber, Hergiswil; 2. Serina, Conny Lötcher, Hergiswil; 3. Fiduna, Ignaz Niederberger, Luthern.

SCHÖNEUTER 3. LAKT.

- 1. Brista, Peter Scheuber, Hergiswil; 2. Simona, Markus Flückiger, Hergiswil; 3. Ursetta, Markus Flückiger, Hergiswil.

SCHÖNEUTER 2. LAKT.

- 1. Baronesse, Anton Wechsler, Luthern; 2. Beate, Peter Scheuber, Hergiswil; 3. Halma, Conny Lötcher, Hergiswil.

SCHÖNEUTER 1. LAKT.

- 1. Holly, Bruno Hodel, Hergiswil; 2. Shiffrin, Bruno Hodel, Hergiswil; 3. Tara Markus Flückiger, Hergiswil.

SCHÖNEUTER OB UND ROB

- 1. Jana, Pirmin Meier, Willisau; 2. Mutschi, Martin Rogger, Hergiswil; 3. Ladina, Markus Rogger, Hergiswil.

MISS RIND

- 1. Jola, Josef Petermann, Hofstatt; 2. Rösli, Martin Rogger, Hergiswil; 3. Ascona, Anton Wechsler, Luthern.

MISS KUH

- 1. Holly, Bruno Hodel, Hergiswil; 2. Shiffrin, Bruno Hodel, Hergiswil; 3. Colin, Markus Flückiger, Hergiswil.



Miss Rind Jola von Josef Petermann



Miss Kuh Holly von Bruno Hodel

15 JAHRE CHRISTEN AG SPENGLEREI BEDACHUNGEN HOLZBAU

Jubiläumsausflug in die Lenzerheide

Die Christen AG Spenglerei Bedachungen Holzbau feierte ihr 15-jähriges Bestehen mit einem unvergesslichen Ausflug in die Lenzerheide.

Aus Leidenschaft und Liebe zum Handwerk gewachsen, bieten wir heute Komplettlösungen für Bauvorhaben an und setzen die Träume unserer Kunden mit Freude um. Hans Christen gründete das Unternehmen 2009. Im Jahr 2019 folgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft sowie der Neubau der Produktionshalle in der Hofstatt. In diesem Jahr stiess auch Ivo Lustenberger als Mitinhaber dazu und übernahm den Bereich Holzbau. Seither vereinen wir alle Leistungen unter einem Dach.

Um das Jubiläum gebührend zu feiern, wurden die Mitarbeiter samt Begleitung zu einem zweitägigen Ausflug eingeladen. Am Freitag, 20. September, starteten wir früh in Richtung Bündnerland. Bereits um 10 Uhr begann eine spannende Olympiade. Wir traten im Biathlon, Schiessen, Büchsenwerfen, Dartschiessen, einer Scooter-Staffel und Biathlon-Pong gegeneinander an. Besonders das Schiessen sorgte für viel Aufregung. Eine Führung und ein leckeres Mittagessen in der Roland Arena rundeten den Tag ab.



Biathlon in der Roland Arena

Anschliessend ging es zurück nach Lenzerheide, wo wir unsere Hotelzimmer im Revier bezogen. Von dort aus machten wir einen kurzen Spaziergang zum Heidsee, wo die Preisverleihung stattfand. Glücklicherweise schafften es alle drei Teams auf das Podest. Danach genossen wir einen gemütlichen Apéro am See. Zum Abendessen gab es eine vielseitige Tavoleta, und übernachtet wurde im stilvollen Revier.

Am nächsten Tag führte uns die Reise nach Pradachier. Einige wagten sich mutig die Zipline hinunter, während andere rodelten oder die Natur zu Fuss erkundeten. Gemeinsam genossen wir die Sonne und die frische Bündner Bergluft – ein rundum gelungener Jubiläumsausflug.



Rodeln im Pradachier

Wir danken unserem Team für die stets tolle Arbeit und Treue. Es hat uns sehr gefreut, dass ihr uns auf diesen Ausflug begleitet habt.

Heute blicken wir stolz auf 15 erfolgreiche Jahre zurück und freuen uns auf viele weitere, in denen wir Bauprojekte mit Leidenschaft realisieren.

Hans Christen & Ivo Lustenberger



Team der Christen AG inkl. Begleitung

LUTHER
WONDER
SCHÖNS



Luthertaler Wiehnachtsmärt

22. – 24. November 2024

im historischen Ortskern von Luthern

Fr, 22.11.202417.00 - 21.30 Uhr
19 Uhr Adventskonzert mit Nicolas Senn

Sa, 23.11.202414.00 - 21.30 Uhr

So, 24.11.202410.00 - 17.00 Uhr

wiehnachts-maert.ch



Mehr Landtechnik AG

6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

Bei uns erhalten Sie den
echten *Mehr*-Wert

Leistungsfähige Werkstatt

Grosses Ersatzteillager

Starke Marken

Ersatzmaschinen

Pikettdienst

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Lukas Lustenberger

Vorober-Walsburg 1

6154 Hofstatt

079 460 73 68

emmental

versicherung

FÖRDERVEREIN LUTHERN BAD

Krimikult im Klosterkeller Luthern Bad

Bis auf den letzten Platz war der Klosterkeller gefüllt, als Krimiautor Peter Weingartner Kostproben seines Schreibens aus den drei jüngsten Werken las. Die Gäste folgten in Gedanken den kriminalistischen Spurensuchen auf den wohlbekannten Pfaden und Spielorten im Hinterland bis zum Badbrännli in Luthern Bad.

Das Kulturprogramm des Fördervereins Luthern Bad lud zu einer Krimilesung und traf auf grosses Publikumsinteresse. Musiker Franz Steinmann begleitete die Krimifans auf ihren Gedankenreisen und unterstützte die vielschichtigen Ermittlungen des erfolgreichen Autors mit seinen subtilen Tonspielen auf Klarinette oder Flöten.

ERMITTLUNGEN BEIM BADBRÜNNLI
Verworrene und skurrile Kriminalfälle inszeniert Peter Weingartner mit Vorliebe im Luzerner Hinterland und am Napf. Seine Kriminalromane halten sich nicht immer an den anfänglichen Plan, wie er während der Fragerunde preisgab. Das wäre auch viel zu langweilig. Gerne lässt er Handlungen entwickeln, gibt sich und seinen Figuren einen gewissen Spielraum für Überraschungen, wie er sagte. Dem Leser und Publikum wohl vertraute Handlungsorte wie das Badbrännli, die Stächelegg oder Kastelen steigern natürlich Vorstellungs- und Identifikationsmöglichkeiten. Und die präzisen Beobachtungen und detaillierten Beschreibungen einer grillierten Savela steigert Weingartner zu einem kulinarischen Hochgenuss.

«WURMSTICHIG»
So heisst sein sechster Kriminalroman, der in wenigen Tagen im Buchhandel erscheinen wird. Mit Kostproben daraus machte Peter Weingartner natürlich richtig gluschtig auf viel Lesevergnügen und Krimispannung für kühlere Winterabende. Der bekannte Maler und Illustrator Menel Rachdi sorgt mit seinen sechs expressiven Buchcovers für einen passenden Farbtupfer fürs Auge.

PASSENDES AMBIENTE IM KLOSTERKELLER
Dass sich der neu renovierte und aufgewertete Klosterkeller hervorragend für kulturelle Anlässe eignet, wurde beim abschliessenden Apéro von allen Gästen lobend bemerkt. Er ist ein unterirdisches Raumjuwel im Luthern Bad und lässt keine ästhetischen Ansprüche offen. Hoffentlich zaubert der Förderverein des Wallfahrtsortes auch nächstes Jahr wieder ein ansprechendes Programm in diesen 180 Jahre alten Gewölbekeller des ehemaligen Waldbruderklosters.

Text/Foto Pius Häfliger



Krimiautor Peter Weingartner und Musiker Franz Steinmann als passendes Duo im Klosterkeller Luthern Bad.



Peter Weingartner bei seiner Krimilesung

NEVIO BERNET

Empfang von Vize-Weltmeister in Ufhusen

Von Rund 150 Freunden, Arbeits- & Vereinskollegen der Familie und weiteren Interessierten wurde Nevio Bernet zu Hause in Ufhusen in Empfang genommen. Er gehört nun definitiv zur Elite der weltweiten Automobil-Mechatroniker. Die Dorfgarage Wagner AG in Zell hat ihn seit Anfang an auf diesem Weg begleitet.

«Es begann bereits bei der Schnupperlehre». Mit diesen Worten machte René Wagner von der Dorfgarage Wagner AG ziemlich zu Beginn seiner kurzen Ansprache den Anwesenden klar, wie früh man bei Nevio gespürt hat, dass er sehr viel Herzblut und Talent für seine Passion hat. Der 21-Jährige entstammt einer autobegeisterten Familie. Seine Grosseltern sind Inhaber der Garage Jakob Schärli AG in Ufhusen, sein Vater ist Werkstattleiter. Gemeinsam mit rund zehn Kolleginnen und Kollegen traf Nevio in Ufhusen ein. Sie begleiteten ihn nebst der Familie an die WorldSkills im französischen Lyon. Er war sichtlich überwältigt von der Vielzahl an Anwesenden.

DER ARBEITSBEGINN AM NÄCHSTEN MORGEN UM 06:00 UHR WURDE KURZFRISTIG «VERTAGT» Gemeindepräsidentin Claudia Bernet begrüsst Nevio mit ein paar kurzen Worten zurück in der Heimat. Begleitet von Kuhglocken, Sirenen und minutenlangem Applaus wurde Nevio in Ufhusen begrüsst. René Wagner meinte dann man sei froh, dass er am Folgetag endlich wieder einmal zur Arbeit erscheint. Man erwarte ihn pünktlich um 06:00 Uhr in der Garage. Sein Bruder Urs Wagner relati-

vierte dies in der Folge: «darüber müssen wir wohl nochmals sprechen». Die beiden Firmeninhaber und Geschäftsführer bedankten sich bei der Familie für die spürbare Unterstützung. Diesbezüglich sei sehr viel in die richtige Richtung gegangen. Ebenfalls bedankten sie sich beim ganzen Team für die Bereitschaft, die Abwesenheit von Nevio mit eigenem Mehreinsatz zu kompensieren. Die Teilnahme eines Mitarbeiters an diesem Grossanlass ist für einen regionalen und familiengeführten Betrieb definitiv eine grosse Ehre, aber auch eine grosse Herausforderung. In den letzten Monaten fehlte Nevio im Schnitt während der Hälfte der Arbeitszeit. Dies bedarf einen tollen Teamgeist, eine offene Kommunikation und viel Verständnis aller Beteiligten. Im Verlauf des Abends erfuhr man, dass Nevio seitens Arbeitgeber für den Folgetag dann doch nochmals einen freien Arbeitstag zugesprochen bekam.



Nevio Bernet

DIE ERFOLGREICHSTEN WORLDS-KILLS ALLER ZEITEN

Nevio Bernet wendete sich dann ebenfalls ganz kurz an die Anwesenden. Er bedankte sich bei allen für die Anwesenheit am Empfang und vor allem bei allen, welche irgendetwas zu diesem Erfolg beigetragen haben. «Wer damit gemeint ist, weiss dies selbst». So beendete der junge Ufhuser seine Ansprache. Wer Nevio kennt weiss, dass er kein Mann der grossen Worte ist und weder Rummel noch Aufmerksamkeit sucht. Die WorldSkills 2024 waren die erfolgreichsten Berufsweltmeisterschaften aller Zeiten für unser Land. Die Schweiz «erarbeitete» sich dabei sieben goldene, sieben silberne und eine bronzene Medaille. Das Silber von Nevio Bernet glänzt mit Sicherheit noch lange Zeit im Hinterland und soll Motivation für viele weitere Lernende in der ganzen Region sein. Gemeinsam liess man den Abend ausklingen. Nevio Bernet wird nach den turbulenten Tagen in Frankreich sicherlich dankbar sein, dass er einen zusätzlichen Freitag einziehen durfte, eher er wieder zu 100 % zurück im Team der Dorfgarage im Einsatz sein wird.

Christian Hügi

Viertes Fiattraktorentreffen

Bereits zum vierten Mal konnte das Fiattraktorentreffen im Bodenänzi stattfinden. Am Wochenende vom 31. August/01. September haben sich ca. 120 Fiat Traktoren im Luthern Bad eingefunden. Das Organisationskomitee hat diesen Anlass einmal mehr top vorbereitet.

Einem gemütlichen Anlass stand nichts mehr im Weg. Ob das Bestaunen der Fiat Traktoren, die Zapfwellenbremse, der Austausch untereinander oder das Geniessen einer feinen Bratwurst, es war für jeden etwas dabei. Der Anlass wurde durch das Echo vom Schwandbode am Samstag und Sonntag musikalisch umrahmt und es konnte am Samstag bis spät in die Nacht getanzt, gelacht und mitgesungen werden.

Das Organisationskomitee dankt allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern und natürlich allen, die den Weg mit und ohne Traktor ins Bodenänzi gefunden haben. Ohne sie hätte das grossartige Treffen nicht stattfinden können.



RAIFFEISEN

Jetzt vorsorgen

20 Jahre Füße hochlegen – sind Sie bereit?

Nach der Pensionierung wartet die längste Auszeit Ihres Lebens. Nutzen Sie die Chancen von Vorsorgefonds und lassen Sie Ihr Geld für Sie arbeiten.

raiffeisen.ch/vorsorgefonds

Wir sind Ihre Haustechnik-Spezialisten aus der Region.



vl.n.r. Marco Stadelmann, Beat Bucher,
Pascal Kälin, Michael Schnider und Simon Gra...

Grüter Hans AG · Bernstrasse 14 · Zell LU · 041 988 11 42 · info@grueteraq.ch · www.grueteraq.ch

De Samichlaus chonnt uf Luthere

De Waud isch wiis und voller Schnee,
ich glaub, ich ha grad de Samichlaus gsee.
Mis Härzli chlopfed ganz fescht und gschwind,
geit ä räch no zo andere Chind?
Chom ine, liebe Samichlaus und läär dine Sack grad uus,
chum, bliib doch no chli i üsem warme Huus.



Schon bald beginnt die Weihnachtszeit und der Samichlaus besucht das Luthertal. Am 30. November 2024 findet der Samichlaus-Empfang statt. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr in der Luther-matt. Von dort aus begleiten die Kinder den Samichlaus mit seinem Gefolge auf den Sonnenplatz. Es ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, den Samichlaus zu empfangen. Durch eine Geschichte vom Samichlaus sowie Verse und Lieder der Schulkinder soll eine weihnachtliche Stimmung verbreitet werden. Anschliessend gibt es ein heisses Getränk sowie Mandarinen und Nüsse.

Am 6. Dezember 2024 ist der Samichlaus ab 17.00 Uhr in der ganzen Gemeinde unterwegs. Wer ihn bei sich zu Hause haben möchte, kann sich bis spätestens am 1. Dezember 2024 mit dem untenstehenden Talon oder per Mail anmelden. Die eingegangene Anmeldung wird bestätigt. Weil der Samichlaus jeweils viele Kinder besucht, sind zeitliche Wünsche schwierig zu erfüllen. Vielen Dank für das Verständnis.

ADRESSE FÜR DIE ZUSTELLUNG:

Samichlaus Luthern, im Knusperhüsli,
Hutten, 6182 Escholzmatt (Gisela Wicki)
oder per Mail an: **samichlaus-luthern@gmx.ch**

Adresse: _____ Natel-Nr. _____

Wo soll der Besuch stattfinden? (bitte ankreuzen)

☐ im Haus ☐ vor dem Haus

Name und Alter des Kindes	Gute Taten	Schlechte Taten

Damit die Tradition des Chlausens auch in Zukunft weitergeführt wird, braucht es immer wieder junge Menschen. Kannst Du dir vorstellen, den Samichlaus zu unterstützen? Dann melde dich bei Pascal Felber (079 204 58 40) für weitere Informationen. Die Chlausgesellschaft freut sich auf neue Vereinsmitglieder.

ERFOLGREICHER HERBSTANLASS DES GEWERBE HINTERLAND

GAZ25.ch wird mobil

Am Samstag, 14. September 2024, trafen sich rund 60 Gewerbetreibende und Gewerbetreibende aus dem GewerbeHinterland zum traditionellen Herbstanlass in Hofstatt. Der Anlass diente nicht nur der Vernetzung, sondern auch der Präsentation spannender Neuheiten im Rahmen der Vorbereitungen für die Gewerbeausstellung GAZ25.ch, die im kommenden Jahr stattfindet.

Der Abend begann mit einem Begrüssungsapéro in den zukünftigen Co-Workspace Räumlichkeiten der Elektro Gander AG. Diese Räumlichkeiten bieten in Zukunft innovativen Köpfen aus der Region die Möglichkeit, gemeinsam an neuen Projekten zu arbeiten und den Austausch zwischen Unternehmen zu fördern.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Besichtigung der EnergyOcean Pflanzkohlewerk Anlage, einer in der Schweiz einzigartigen Anlage. Unter der Führung von Sylvan Oehen und Michi Zwyrer erhielten die Teilnehmenden einen tiefen Einblick in den Prozess, wie aus Schnitzelholz hochwertige Pflanzkohle entsteht. Dieses umweltfreundliche Verfahren ist so innovativ, dass die Albert-Koechlin-Stiftung die Anlage mit einem Umweltpreis auszeichnete – eine grosse Anerkennung für die geleistete Arbeit und den nachhaltigen Ansatz der Betreiber.



Besichtigung Energy Ocean



Im Anschluss daran fand der GAZ25.ch-Infoanlass statt. Hier wurden die Anwesenden über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die kommende Gewerbeausstellung GAZ25.ch informiert, die vom 19. bis 21. September 2025 in Hüsli-Zell stattfinden wird. Ein besonderer Moment war das Enthüllen der zwei neuen GAZ25.ch-Mobile: Zwei kleine, auffällig gestaltete Elektrofahrzeuge, die von nun an im Hinterland unterwegs sein werden, um die Aufmerksamkeit auf die bevorstehende Ausstellung zu lenken. Diese Fahrzeuge, komplett mit GAZ25.ch-Branding versehen, stehen den Ausstellern und Partnern der GAZ25.ch für alle Arten von Fahrten im Hinterland zur Verfügung und sorgen so für noch mehr Präsenz der Gewerbeausstellung im Alltag.



GAZ25.ch-Mobil

Für die musikalische Unterhaltung des Abends sorgte das unplugged Rock Trio „Pocket-Rockers“, die mit ihrer mobilen Bühne auf einem Anhänger für eine lockere und dynamische Atmosphäre sorgten. Während des Netzwerkens und bei einem ausgedehnten Apéro Riche tauschten sich die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende über die kommende Ausstellung aus, vertieften berufliche und private Kontakte und erhielten Einblicke in die neuesten Entwicklungen ihrer Branchen.



Netzwerkern

Dieser gelungene Anlass bot nicht nur einen Einblick in die Innovationskraft der Region, sondern stärkte auch den Zusammenhalt unter den Gewerbetreibenden. Mit dem Countdown zur GAZ25.ch, der nun offiziell gestartet ist, wächst die Vorfreude auf ein Ereignis, das die Region im kommenden Jahr in den Mittelpunkt rücken wird.

Text: Stefan Keller

Bilder: stview.ch – Stefan Keller



**SANITÄR KÜNZLI**
Hofstatt/Hergiswil b.W.

Ihr Sanitär-Spezialist



Erfüllen Sie sich Ihren Badezimmertraum!
Renovationen und Reparaturen.
Für jedes Budget!

Sanitär Künzli AG
Thomas Künzli Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär
sanitaer-kuenzli.ch / sanitaerkuenzli@bluewin.ch
6133 Hergiswil b. Willisau / 041 979 14 46
6154 Hofstatt / 041 978 14 26

Tanner Landmaschinen GmbH


Tanner Landmaschinen GmbH

Rüediswil 5d
6154 Hofstatt
079 630 84 60
tanner.91@hotmail.com



Reformierte Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

FIIRE MIT DE CHLIINE

Das nächste Fiire findet am Sonntag, **3. November**, 9.30 Uhr, in der Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

SINGTREFF: EINBLICKE – SINGEN – GEMEINSCHAFT

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Volks- und Kirchenlieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Nächste Singtreffs am **Mittwoch, 13. und 20. November**, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Mitwirkung im Gottesdienst am Mittwoch, 6. November, Kapelle Violino, Zell, Treffpunkt 9.30 Uhr. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter 041 988 12 87 oder www.luzernsingtmit.ch.

NACHMITTAGSTREFF IN ZELL : DONNERSTAG, 28. NOVEMBER, 15 UHR, VIOLINO ZELL

KIRCHGEMEINDEFERIENWOCHE 2024 IN BAD SCHUSSENRIED UND DEM ALLGÄU (D)

Fotoschau und Reiseanekdoten mit Reiseleiter Hermann Morf

Die gemütlichen und horizontweiternden Nachmittagstreffs finden von Oktober bis April im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt. Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils am Mittwoch, im Saal des Violino von 15.00 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14.00 Uhr und bis 17.00 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist kostenlos (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfr. Th. Heim, 041/988'12'87.

GEMEINDETREFF IN WILLISAU: DONNERSTAG, 21. NOVEMBER, 14.00 UHR: DIE URGROSSMUTTER – LESUNG MIT EVA-MARIA MÜLLER AUS IHREM ERFOLGSROMAN «DIE URGROSSMUTTER»

In der Romanbiografie «Die Urgrossmutter – Mädchenträume» erzählt Eva-Maria Müller aus der Schweiz (Uri) des 19. Jahrhunderts. Die Familiengeschichte dreht sich um das Themengebiet «Frau und Gesellschaft», als es noch keine Frauenrechte gab. Mädchen war der Zugang zu weiterführenden Schulen verwehrt. Verheiratete Frauen waren von ihren Ehemännern bevormundet.

Wie schaffte es da ihre Urgroßmutter trotzdem zur Unternehmerin zu werden? Die berührende Geschichte dreht sich um den Bau der Axenstrasse und der Gotthardbahn in Flüelen am Vierwaldstättersee. Sie erzählt von Kriegen in Europa und von Naturkatastrophen. Eine Familiensaga, die exemplarisch für das Schicksal von vielen Frauen im 19. Jahrhundert stehen mag, Ahnenforschung, die zum Nachahmen anregt. Anschliessend Zvieri. Das Angebot ist offen für alle Interessierten, unabhängig von Alter oder Konfession. Alle Treffen finden im Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau (Adlermatte 14) statt. Im Anschluss offeriert der reformierte Frauenverein Willisau jeweils ein thematisch-kulinarisch abgestimmtes Zvieri.

STRICK- UND SPIELNACHMITTAG DES FRAUENVEREINS WILLISAU-HÜSWIL

Am **Dienstag, 12. November** um 14.00 Uhr stricken wir zusammen einen Abwaschlappen. Es stehen verschiedene Farben Baumwolle zur Auswahl. Bitte Stricknadeln 3.5 mitbringen. Für jene, die lieber spielen, sind verschiedene Spiele vorhanden. Kosten: Wolle CHF 5/Zvieri: CHF 7. Der Anlass findet im Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau, statt. Der ref. Frauenverein freut sich auf Euch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE HÜSWIL

Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr, **Volkstümlicher Gottesdienst mit dem Schwyzerörgeliquartett Sunneschyn** und Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr, **Gottesdienst**

zum **Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen**, mit den **Frauenstimmen »fammos« Fischbach**, Dirigentin und Organistin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim
Gottesdienst im St. Ulrich, Luthern, Donnerstag, 7. November, 9.45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

INTERNETPRÄSENZ UND ONLINE-GOTTESDIENSTE UND PODCAST

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

FOTO AUS DEM GEMEINDELEBEN

Diese fröhliche Truppe war gemeinsam am Möweweekend unterwegs.



GEDANKEN ZUR ZEIT VON PFARRER THOMAS HEIM Verbindender September

Im September konnte ich drei ökumenische Gottesdienste feiern. Es bereitet mir Freude über die Grenzen meiner Kirche hinauszugehen und gemeinsam mit Christinnen und Christen aus anderen Konfessionen zu feiern. Mit der Trachtenweihe des Jodlerhörli Daheim Hüswil und dem 800-Jahre-Dorffest in Fischbach und der Einweihung des neuen Spielplatzes im Violino Zell gab es gleich drei Anlässe, welche ich mit den Kolleginnen der römisch-katholischen Kirche begehen konnte. Für die beiden ersteren Anlässe feierten wir einen Gottesdienst mit Agapemahl (mehr dazu in der Rubrik denkwürdig). So konnten wir mit Wort und Brot Gemeinschaft feiern, ohne gegen Weisungen der katholischen Amtskirche zu verstossen. Das wurde von den Mitfeiernden sehr erfreut aufgenommen und geschätzt. Gerade in unserer Gegend mit vielen konfessionsverbindenden Familien besteht das Bedürfnis zusammen in einer inklusiven Atmosphäre Gottesdienst zu feiern. Es macht einen Unterschied, ob man bei einer Konfession einfach miteingeladen ist oder ob beide gleichberechtigt miteinander feiern. So wurden mir viele herzliche Momente in diesem Monat geschenkt. Ich hoffe, dass wir auf diesem herausfordernden Weg weitergehen, denn Jesus Christus ist gekommen, um zu verbinden und nicht zu trennen.

Die Caritas unterstützt pflegende Angehörige

In der Schweiz pflegen und betreuen gemäss Bundesamt für Gesundheit rund 600'000 Angehörige ihre Familienmitglieder und leisten damit Unglaubliches. Sie erhalten für ihre Arbeit jedoch keinen Lohn und sind meistens auf sich alleine gestellt. Die Caritas setzt sich für pflegende Angehörige ein, indem sie die Angehörigen zu einem Stundenlohn von 35 Franken anstellt und in die Sozialversicherungen einzahlt. Eine diplomierte Pflegefachperson steht den Angehörigen zudem mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Informationen: www.caritascare.ch



Foto: Alexandra Wey

Stellenausschreibung Kirchgemeinde

Die Kirchgemeinde Luthern als Eigentümerin der Wallfahrtskirche, der Wallfahrtskapelle, der Grotte sowie des Arm- und Fussbades Luthern Bad sucht

eine Stellvertretung als Reinigungskraft und Betreuung Betriebsunterhalt

Du schaust zum Rechten, wenn unsere beiden Mitarbeiterinnen ihre Ferien geniessen oder wegen Unfall/Krankheit länger ausfallen würden.

Deine Aufgaben bei der Stellvertretung Wallfahrtskapelle

- Kerzen- und Flaschenbewirtschaftung (Nachfüllen, Kassen leeren)
- Reinigung Arm- und Fussbad
- Reinigung Kapelle, Grotte und Umgebung

Deine Aufgaben bei Stellvertretung Wallfahrtskirche

- Pflege Kirchengumgebung
- Öffnen und schliessen der Kirche
- Kerzenbewirtschaftung
- Reinigung Wallfahrtskirche Luthern Bad
- Reinigung öffentliches WC Luthern Bad

Dein Profil

- Du verfügst über grosse Selbstständigkeit und ein Bewusstsein für Sauberkeit und Ordnung
- Du bist flexibel und kurzfristig einsetzbar
- Du bist diskret und verantwortungsbewusst
- Du hast einen offenen und freundlichen Umgang mit Besuchern des Wallfahrtsortes

Wir bieten

- Flexible Arbeitszeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Faire Entlohnung nach Aufwand
- Besoldung gemäss Richtlinien der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern

Bist du interessiert an dieser abwechslungsreichen Aufgabe? Dann freuen wir uns, dich kennen zu lernen. Melde dich für weitere Auskünfte bei Caroline Huber, Kirchmeierin, 079 633 90 41 oder sende deine vollständige Bewerbung direkt per Mail an das Kirchmeieramt: kirchmeieramt.luthern@pastoralraumluhinterland.ch.

TELEFONNUMMERN

Wichtige Kontakte

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell:
041 970 23 33
Sonntagsdienst: jeweils SA 10.00 Uhr bis MO 7.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer:
0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft:
0848 585 263

Arztpraxis

Dr. med. U. Soltner, Oberdorf 15, 6156 Luthern
041 530 10 01

Chenderhuetidienst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen

Daniela Marbach: 079 335 72 64
Jasmin Zihlmann: 079 531 84 62

Mütter/Väterberatung SoBZ

Jeweils Dienstagnachmittag
Schulhausstrasse 12, 6144 Zell, 041 972 56 30
Anmeldung www.sobz-willisau-wiggertal.ch/dienstleistungen/muetter-und-vaeterberatung

Fahren, Besuchen, Begleiten, und Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-knospe-luthern.ch / 041 978 14 80

MONATSREZEPT

Rösti-Burger

BIRNEN

1	Birne
2 TL	Zucker
1 dl	Weisswein
1 dl	Wasser
2 EL	Weissweinessig

RÖSTI-BUNS

800 g	festkochende Gschwellti, knapp weich
1 TL	Salz
wenig	Pfeffer und Muskat
4 EL	Bratbutter

RÖSTI-BURGER

2	Zwiebeln
1 EL	Bratbutter
4	Schinkentranchen
100 g	Raclettekäse

ZUBEREITUNG

1. Birne evtl. rüsten, Kerngehäuse entfernen und in feine Scheiben schneiden. Zucker, Weisswein, Wasser und Weissweinessig aufkochen. Pfanne von der Platte nehmen, Birne hinzugeben und zugedeckt beiseitestellen.
2. Für die Rösti-Buns Kartoffeln schälen, längs grob in eine Schüssel reiben und mit Salz, Pfeffer und Muskat vorsichtig mischen. Masse achteln, von Hand zu acht Talern formen. Buns portionenweise in einer beschichteten Bratpfanne in heisser Bratbutter beidseitig je ca. 5 Minuten anbraten.
3. Zwiebeln in Ringe schneiden und ebenfalls in heisser Bratbutter anbraten.
4. Die Hälfte der Rösti-Buns auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und mit je einer Schinkentranche belegen. Käse in 4 dünne Scheiben schneiden und auf den Schinken legen. Geröstete Zwiebeln und die beiseite gestellten Birnen drauf verteilen. Mit den restlichen Rösti-Buns bedecken.
5. Rösti-Burger in der Mitte des auf 200°C vorgeheizten Ofens 5 – 10 Minuten backen.

Monika Birrer



Servierbereite Rösti-Burger

Veranstaltungskalender November / Dezember

NOVEMBER		
FR	01.11.	Allerheiligen und Totengedenkfeier Pfarrei, Pfarrkirche
DI	05.11.	Nidlehöck Turnverein
DO	07.11.	Jassen Frauenverein, Pfarreiheim
FR	08.11.	Skiturnen Schiklub, Turnhalle
SA	09.11.	Nothelfer-Kurs Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil
SA	09.11.	Weihnächtliche Abendstimmung Förderverein Luthern Bad, Wallfahrtskirche, Luthern Bad
MO SA	11.11. – 23.11.	Gabenkegeln Kegelklub Napf, Kegelbahn, Gasthof Krone
DI	12.11.	Vereinsübung Samariter am Napf, Pfarreiheim
MI	13.11.	Geschichtenzeiten – für Kinder ca. 2 bis 4-jährig Schule und Regina Meier, Leseanimatorin SIKJM, Schulbibliothek
MI	13.11.	Räbeliechtliumzug Frauenverein, Luthern Bad
FR	15.11.	Mittagstisch Verein KNOSPE
FR	15.11.	Skiturnen Schiklub, Turnhalle
SA	16.11.	Bodeständigi Choscht Feldmusik Luthern, Gemeindesaal
FR SO	22.11. – 24.11.	Luthertaler Wiehnachtsmärt Gewerbeverein Hinterland, Dorfplatz
DI	26.11.	Verse & Liedli – für Kinder ca. 3 Monate bis 3-jährig Schule und Regina Meier, Leseanimatorin SIKJM, Schulbibliothek
DO	28.11.	Rorate-Gottesdienst mit Z'morge im Gemeindesaal Pfarrei, Pfarrkirche und Gemeindesaal
FR	29.11.	Gabenkegeln Absenden Kegelklub Napf, Gasthof Krone
SA	30.11.	Samichlauseinzug Pfarrei und Chlausgesellschaft, Sonnenplatz

DEZEMBER		
DO	05.12.	Jassen mit Samichlausbesuch Frauenverein, Pfarreiheim
DO	05.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2025) Einwohnergemeinde, Gemeindesaal
FR	06.12.	Adventsfeier Trachtengruppe
SA	07.12.	Generalversammlung Damenturnverein
SA	07.12.	Kindergottesdienst Pfarrei, Pfarreiheim
DI	10.12.	Vereinsübung Samariter am Napf, Gemeindehaus Hergiswil
MI	11.12.	Backen mit den Kindern Frauenverein
SA	14.12.	Weihnachtsblasen Feldmusik, Kreis Flühlen
SA	14.12.	Generalversammlung Turnverein
SO	15.12.	Chlichenderfiir Pfarrei, Pfarrkirche
SO	15.12.	Weihnachtsblasen Feldmusik, Kreis Flühlen
DI	17.12.	Badeplausch Turnverein, Aquafit Sursee
MO	30.12.	Blutspende Samariter am Napf, Gemeindesaal

Gemeindeverwaltung Luthern

Oberdorf 8 | 6156 Luthern

041 978 80 10 | gemeindeverwaltung@luthern.ch

luthern.ch